

Mit 58 noch lange nicht zum

# „alten Eisen“



Es ist schon erstaunlich, wenn zwei erfolgreiche Jungunternehmer, mit dem Ziel absolute High-Tech zu produzieren, bewusst auf die Erfahrung älterer Facharbeiter bauen. Aber bei dem Präzisionsdrehteilehersteller Pöschl in Germering bei München läuft seit der Gründung ohnehin so manches anders als in herkömmlichen Betrieben. Die beiden Schwiegersöhne des Firmengründers und heutigen Geschäftsführer Jürgen Palombo und Erwin Zitzmann setzen diese Tradition fort und haben mit unkonventionellen Methoden Erfolg.

Josef Pöschl war gerade 30, als er sich als jüngster Meister der Friedrich Deckel GmbH mit zwei gebrauchten Bechler Drehautomaten in einer Garage in München 1960 selbständig machte. Innerhalb von 30 Jahren formte er aus dem Garagenbetrieb einen leistungsfähigen Zulieferbetrieb für Drehteile aller Art. Als seine beiden Schwiegersöhne, der Kaufmann Jürgen Palombo und der Techniker Erwin Zitzmann, die Geschäftsführung übernahmen, konnten sie auf einem soliden Fundament aufbauen. Sie nutzten diese Chance und schufen ein Unternehmen, das heute auf mehr als 50 Drehmaschinen rund 20 Millionen Drehteile pro Jahr produziert. Allerdings keine billige Massenware, sondern überwiegend High-Tech vom Feinsten. „Billiger Massenmucks ist nicht unser Geschäft“, so Erwin Zitzmann, „spannend wird es erst dann, wenn andere aussteigen.“

## 800 000 Teile für das Atlas-Experiment

Besonders stolz sind Jürgen Palombo und Erwin Zitzmann beispielsweise auf einen Auftrag des CERN Laboratoriums in Genf. Diese europäische Forschungseinrichtung für Teilchenphysik hat für das Herzstück der Anlage, den Atlas Detektor, den Auftrag zur Entwicklung eines speziellen Twisters weltweit ausgeschrieben. Damit müssen 400 000 dünne Drähte in 4 Meter langen Röhren zentriert und absolut parallel geführt werden. Der Clou dieses Twisters ist ein

visuelles Loch mit einem Durchmesser von 0,6 mm und einer Toleranz von +/- 0,1 mm. An diesem Projekt haben sich zahlreiche große Konzerne weltweit die Zähne ausgebissen. Nicht so Erwin Zitzmann. Nachts, wenn Ruhe eingekehrt war, setzte er sich an die TB-DECO von TORNOS und tüftelte so lange daran rum, bis er ein Ergebnis gefunden hatte. „Die TB-DECO-Steuerung von TORNOS ist meines Erachtens die einzige Steuerung, die ein derart komplexes Problem lösen kann,“ so Erwin Zitzmann heute.



Da war es für ihn noch schwieriger, die Genauigkeit bzw. die Wiederholgenauigkeit zu messen und vor allem zu dokumentieren. Für ein derartiges Teil existierte bis dato noch kein Messprogramm. Zusammen mit dem Max-Planck-Institut wurde ein Messverfahren entwickelt, mit dem die Qualität näherungsweise geprüft werden konnte. „Da mussten wir schon eine gehörige Portion Vertrauen in unsere TORNOS Maschinen aufbringen, so Jürgen Palombo“, denn wenn wir diesen Auftrag in den Sand gesetzt hätten, hätte es durchaus unsere Existenz kosten können.“ Mittlerweile sind aber alle 800 000 Teile an die Montagebetriebe weltweit ausgeliefert worden und kein einziges ist zurück gekommen.

**Eine Retourquote im Promillbereich**

Neben der Komplexität ihrer Teile sind die „Pöschls“ stolz auf ihre Qualität. Unsere Retourquote liegt im unteren Promillebereich. Das führen sie auch darauf zurück, dass ausschließlich Facharbeiter beschäftigt werden. Mittlerweile sind es nahezu 40 und jeder fühlt sich als Mitunternehmer. „Wir schicken keinen mit 58 in Rente. Von seinem Erfahrungsschatz können wir alle profitieren. Wir achten darauf, dass der Mix zwischen älteren und jüngeren Mitarbeitern stimmt, wir investieren viel in die Ausbildung unserer Mitarbeiter und legen Wert auf ein gutes Betriebsklima.“ Dies spiegelt sich auch in der Produktionshalle wider. Hell und aufgeräumt ist sie, sauber gegliedert stehen die 50 Drehautomaten zu Produktionseinheiten zusammengefasst. Einen Schwerpunkt bilden natürlich die TORNOS Einspindeldrehautomaten TB-DECO. Unser Schwiegervater hat mit dieser Marke begonnen und wir haben vollstes Vertrauen in diese Maschinen. Insbesondere durch



Mit 58 noch lange nicht zum

# „alten Eisen“

die intelligente Steuerung bieten sie Vorteile, die derzeit noch von keinem anderen Hersteller erreicht werden. Dazu sind sie überaus präzise und wie von einem Schweizer Hersteller nicht anders erwartet, stimmt die Qualität und die Verfügbarkeit.

## „Wir schätzen grundsätzlich kein Teil“

Der Praktiker Erwin Zitzmann kommt bei der TB-DECO Steuerung so richtig ins Schwärmen. Mittlerweile verfügt das Unternehmen über mehr als 500 Programme, die fein säuberlich archiviert und jederzeit griffbereit sind. Deshalb stimmt auch das Angebotswesen bei Pöschl. „Wir schätzen grundsätzlich kein Teil, sondern erstellen für jedes eine exakte Kalkulation“. Und die geht über das Normalmaß weit hinaus. „In unsere Kalkulation gehen in der Regel bis zu 100 Parameter ein“, so Erwin Zitzmann. Maschinenspezifische ebenso wie

Neben- und Rüstzeiten. „Bei manchen Werkstücken benötigt der Stangenwechsel bis zu 30 Prozent der Produktionszeit und jeder Dreher, der dies nicht berücksichtigt, legt hier ganz schnell drauf. Bei den Rüstzeiten sind wir mit unseren Mitarbeitern und den TORNOS Maschinen natürlich klar im Vorteil aber auch wir müssen uns jeden Tag etwas Neues einfallen lassen. Deshalb wird auch die Maschinenbelegung akribisch geplant. Welches Teil kann wie lange auf welcher Maschine laufen. Diese Planung erfordert schon eine organisatorische Meisterleistung. Dabei kommt Erwin Zitzmann die Durchgängigkeit und Kompatibilität der TORNOS Maschinen zu gute. Doch trotz exakter Planung ist immer öfter Flexibilität gefragt. Der Kunde droht mit Auftrag und will seine Teile. Und das nicht erst in sechs Wochen sondern am besten sofort. Und dann heißt's zu improvisieren. Aber auch das ist für Pöschls kein Problem.

Mit dieser Einstellung ist das Unternehmen von Jürgen Palombo und Erwin Zitzmann kontinuierlich gewachsen. Allein in den letzten beiden Jahren wurden rund 3 Millionen Euro in neue CNC-Maschinen investiert. Wir müssen am Ball bleiben, um weiterhin erfolgreich zu sein, so Jürgen Palombo, und mit TORNOS haben wir den richtigen Partner dafür.

**Pöschl Drehtechnik GmbH**  
Industriestrasse 10  
82110 Germering  
Telefon (089/89 44 54-0)  
Telefax (089/89 44 54-44)  
E-Mail: [info@poeschl-gmbh.de](mailto:info@poeschl-gmbh.de)  
[www.poeschl-gmbh.de](http://www.poeschl-gmbh.de)

